



Eiszeitwanderung durch verschiedene Tobel vom Zürichsee zum Greifensee

Datum	Mittwoch, 28. Mai 2025/Neues Datum	
Anforderungen	Technik T1, Kondition A, \uparrow/\downarrow + 500/– 340 Hm, 4 h/ca. 15 km	
Besammlung	Bahnhof Zug, Gleis 6 um 08:25 Uhr	
Hinfahrt	Zug ab	08:34 Uhr (Baar 08:37)
	Thalwil an	08:51
	Spaziergang zur Schiffflände Thalwil	
	Thalwil ab	09:08
	Küsnacht an	09:18
	Spaziergang zum Bahnhof und Kaffeehalt im Café Carl	
Rückfahrt	Fällanden Gemeindehaus ab	15:33 16:06 16:36
	Zürich-Stettbach an	15:45 16:17 16:47
	Zürich-Stettbach ab	15:50 16:20 16:50
	Zürich HB an	15:58 16:28 16:58
	Zürich HB ab	16:10 16:35 17:10
	Zug an	16:31 17:02 17:31
Billette	Billette selber lösen: Hinfahrt: Zug–Thalwil–Küsnacht (Schiff) Fällanden–Zug	
Wanderung	<p>Wir erreichen Küsnacht mit dem Schiff. Nach der Kaffeepause folgen wir dem Dorfbach durch das Küsnachter Tobel, wo wir im Findlingsgarten viele Informationen zu den erratischen Blöcken, die auf Baustellen in der Umgebung gefunden wurden, finden. Weitere Findlinge säumen nun unseren Weg. Das Mülitobel schliesst sich nahtlos ans Küsnachter Tobel. Hier treffen wir auf einen exklusiven Picknickplatz mit Quell- und Seewasser und einer Kompost-Toilette. Bei der Tobelmühle zweigen wir ab und wandern durch das Wagner Tobel. Der Weg führt uns weiter nach Forch. Kurz vor dem Wehrmaldenkmal – wo wir eine zweite Pause einlegen – zweigen wir ab Richtung Ebmatingen. Bei der Schule Looren überqueren wir die Strasse und die Wanderung führt uns über eine Seitenmoräne mit Sicht auf den Greifensee und ins Zürcher Oberland. Wir passieren das Industriegebiet von Ebmatingen und erreichen schliesslich das Fällander- oder Jörentobel – ein weiterer Höhepunkt unserer Eiszeitwanderung. Auffallend hier sind die vielen Findlinge, die mit Moos bedeckt sind. Der Abstieg durch dieses Tobel beendet unsere Eiszeitwanderung durch die frühere Gletscherzunge des Linth-Rhein-Gletschers. Der Bus und der Zug bringt uns in ca. einer Stunde zurück nach Zug.</p>	
Verpflegung	Picknick aus dem Rucksack, Kaffee vor dem Start	
Ausrüstung	gute Wanderschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Stöcke	
Tourenleiterin	Brigitte Huber Fragen an: brigittehuber@gmx.ch, Natel: 079 200 24 02	

Liebi Grüessli
Brigitte